

deutung. Bearbeiter des Bandes sind LUDWIG STEINBERGER und JOSEPH STURM.

315. In der Reihe der Schweizer Urkunden- und Regestenpublikationen ist an erster Stelle das neue, von der Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz herausgegebene 'Quellenwerk zur Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft' hervorzuheben, das dem Streit um die Entstehungsgeschichte des schweizerischen Staates eine neue, breite quellenmäßige Basis geben soll. Das Gesamtwerk zerfällt in drei Abteilungen, deren erste die Urkunden enthält. Erschienen ist bisher von dieser Reihe der erste von dem gelehrten, leider jüngst verstorbenen St. Galler Bibliothekar TRAUGOTT SCHLISS bearbeitete Band (Aarau 1933). Sch., der in erster Linie die Initiative für das ganze Unternehmen gegeben hat, bietet hier das gesamte urkundliche Material für die Geschichte der Innerschweiz, also gleichsam ein umfassendes Urkundenbuch der 5 inneren Orte bis zum Jahre 1291. Der Band umfaßt ungefähr 1700 Nummern. Der schon durch seine früheren Urkundenpublikationen rühmlich bekannte Bearbeiter hat im allgemeinen die Form eines ausführlichen Regests gewählt, indem er den allgemeinen Inhalt der Urkunde in kurzer deutscher Übersetzung wiedergibt, die entscheidenden Stellen dagegen im lateinischen Wortlaut anführt. Gegenüber dem älteren Werk von OECHSLI über die Anfänge der Eidgenossenschaft zeichnet sich die neue Publikation nicht nur durch ihren umfassenden Rahmen, sondern auch durch die neue kritische Durchdringung des Materials aus. Vgl. im übrigen die Besprechungen von U. STUTZ, Zs. f. RG. Germ. Abt. 54 (1934), 438 und A. BRUCKNER, DLZ. 1934 Sp. 2047—55. — Fortgeführt sind in der Berichtszeit die von RUDOLF THOMMEN herausgegebenen 'Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven' — es erschien 1932 Bd. 4 für die Zeit 1440—79 —; ferner das 'Thurgauische UB.' (vgl. NA. 49, 744 n. 362), das jetzt von ERNST LEISI bearbeitet wird, mit Heft 1 und 2 des 5. Bandes (Frauenfeld 1932/34), welche die Jahre 1341—51 umfassen, und schließlich die in den 'Aargauer Urkunden' gegebenen Archivinventare (vgl. NA. 49, 566 n. 27), deren 3. von FRIEDRICH E. WELTI bearbeiteter Bd. einen Überblick über die 'Urkunden des Stadtarchivs Rheinfelden' gibt (Aarau 1933).

K. J.

316. Einige glückliche Funde erlaubten es KARL MOESER in der VOLTELINI-Festschrift = Veröffentlichungen des Museums Fer-